

Wirtschaftssprache Deutsch (WD)

Warum?

Die Prüfung des Österreichischen Sprachdiploms Deutsch (ÖSD) „Wirtschaftssprache Deutsch (WD)“ dient dem Nachweis kompetenter Sprachverwendung auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Mit dem Bestehen der Prüfung zeigen die Lernenden, dass sie sich auf nahezu muttersprachlichem Niveau über anspruchsvolle gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte äußern können. Der Schwerpunkt liegt auf authentischen Texten mit wirtschaftlicher Thematik.

Die Prüfung „Wirtschaftssprache Deutsch“ befreit von der Sprachprüfung für den Hochschulzugang an den österreichischen Universitäten.

Wer?

Die Prüfung „Wirtschaftssprache Deutsch“ richtet sich an erwachsene Lernende ab 16 Jahren.

Die Prüfung setzt ein nahezu muttersprachliches Sprachniveau (Niveau C2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens) sowie fachsprachliche Kompetenz in Wirtschaftsdeutsch voraus.

Wo?

Die Prüfung kann weltweit an lizenzierten ÖSD-Prüfungszentren abgelegt werden.

Genaue Informationen zu Prüfungsterminen, Prüfungsinstituten und -gebühren finden Sie auf den offiziellen Internetseiten des Österreichischen Sprachdiploms.

Was und wie?

In der Prüfung Wirtschaftssprache Deutsch werden die vier Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen sowie die Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz (Prüfungsteil „Leseverstehen“, Aufgabe 3 und 4) überprüft.

Die Prüfung besteht aus den folgenden Teilen:

Leseverstehen

- 4 Aufgaben
- Dauer: 90 Minuten

Hörverstehen

- 3 Aufgaben
- Dauer: 45 Minuten

Schreiben

- Verfassen von zwei Texten zur vorgegebenen Situation aus dem beruflichen Alltag
- Dauer: 75 Minuten

Sprechen

- 4 Aufgaben (Telefongespräch, Präsentation, Verhandlungsgespräch und Diskussion)
- Dauer: 20 Minuten